

Hand to Hand - den Rhythmus fliesen lassen

Hand to Hand heißt die rechte und die linke Hand immer abzuwechseln.

Ist mit der folgenden Hand kein Schlag im Rhythmus (nach einer viertel Note oder einer Pause) möglich, wird ein ganz leiser Schlag - ich nenne ihn Tap - eingefügt.

Bsp.: Baustein a wird gespielt R betont, L =Tap, R=betont, L=Tap

Übung: Nehmt euch noch einmal alle Bausteine vor und füllt die Zählzeiten bei denen keine Note steht mit Tap Schlägen auf.

Spielt so lange, bis ihr es als angenehm empfindet die Bausteine mit Taps aufzufüllen.

Hand to Hand ist kein Muss, hat aber den Vorteil, dass man nie überlegen muss welche Hand die nächste ist.

Klingt der Rhythmus zu langweilig oder etwas holprig, kann man mit der Hand to Hand - Methode entgegenwirken.

Natürlich gibt es Situationen bei denen es nicht angebracht ist so zu spielen, insbesondere wenn viele Percussion - Instrumente im Einsatz sind.

Tipp: Trainiert betonte und unbetonte Schläge abwechselnd mit jeder Hand einzeln und achtet darauf, nach dem betonte Schlag die Hand gleich abzubremsen und ca. 1 cm über der Trommel zu stoppen, damit die Ausgangshöhe für den Tap Schlag gewährleistet ist.

Übung: Nimm dein Arbeitsblatt 4 und spiele alle Rhythmen mit Tap Schlägen.